

**Zweck:** Ausfüh. von Hoch- u. Tiefbauten in Beton u. Eisenbeton sowie die Fabrikat. von Zementwaren, Kunststein oder ähnlichen Artikeln u. die Beteilig. an Unternehmungen ähnlicher Art.

**Kapital:** M. 320 000 in Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1910 gezogen.

**Direktion:** Jng. Joh. Meyer, Dr. K. Lammersmann, Gelsenkirchen.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bergwerksunternehmer Heintr. Neuhaus, Bochum; Stellv. Dir. Max Müller, Essen-Ruhr; Kaufm. Eugen Lange, Gelsenkirchen.

## Gemeinnützige Baugesellschaft, Akt.-Ges. in Halle a. S.

**Gegründet:** 27./11. 1908 u. 7./1. 1909; eingetr. 30./3. 1909. Gründer: 24 Personen, alle in Halle a. S. wohnhaft. Die Gründer haben sämtl. Aktien übernommen. Durch den Gesellschaftsvertrag ist bestimmt, dass die Gründer je 7 Anteile der Genossenschaft Spar- u. Bauverein in Halle a. S. einlegen u. dafür Aktien in gleicher Anzahl gewährt werden.

**Zweck:** Verschaffung gesunder, zweckmässig eingerichteter Wohnungen in eigens erbauten oder gekauften Häusern zu billigen Preisen für unbemittelte Familien. Die Ges. besitzt 9 bebaute Grundstücke u. die Baustelle Leostr. 2.

**Kapital:** M. 97 800 in 326 Nam.-Aktien à M. 300.

**Hypotheken:** M. 339 351, davon M. 161 851 verzinsl. zu 3% u. mit 1% Amort., von der Landes-Versich.-Anstalt Sachsen-Anhalt zu Merseburg.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Grundstücke 429 390, Strassenausbaukosten 23 765, Debit. 119, Kassa 127, Versich. 58, Utensil. u. Inventar 1, Mieterückstände 9. — Passiva: A.-K. 97 800, Hypoth. 339 351, Bankschuld 2726, Kredit. 8501, Vorschuss 2300, Gewinn 2792. Sa. M. 453 471.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 12 654, Haus-Unk. 7186, Unk. 2046, Abschreib. 1076, Gewinn 2792. — Kredit: Vortrag 183, Mieten 25 572. Sa. M. 25 755.

**Dividenden 1908/09—1909/10:** 0, 2 $\frac{1}{2}$ %.

**Direktion:** Ing. Alfred Falk, Kaufm. Paul Pickert.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. u. Notar Georg Meyer, Stellv. Rentner Willibald Kohlschütter, Dachdeckermeister Otto Seydewitz, Malermeister Otto Möllhoff, Kassierer Emil Reitzenstein, Schmied Alb. Röbbenack, Schriftsetzer Emil Morche, Halle a. S.

## Blankenese-Marienhöhe-Terrain-Akt.-Ges.

in **Hamburg**, Rathausstrasse 14.

**Gegründet:** 26./6. 1908 mit Wirkung ab 1./7. 1908; eingetr. 15./9. 1908. Gründer: Terrain-gesellschaft Blankenese-Marienhöhe G. m. b. H., Altona; Georg Friedr. Stucken, Hamburg; Geh. Justizrat Rudolph Im Walle, Münster i. W.; Bankier Jul. Ohm, Dortmund; Emil Rich. Herm. Barth, Bank-Dir. Maximilian Wilh. Cramer von Clausbruch, Hamburg. Bei Gründung der Ges. hat die Terrain-Ges. Blankenese-Marienhöhe G. m. b. H. in Altona von dem ihr gehörigen, in den Gemeinden Sülldorf u. Dockenhuden belegenden, ungefähr 130 ha grossen Gut Marienhöhe bei Blankenese ein 100 ha 75 a 5 qm 'grosses Areal mit Gebäuden in die Akt.-Ges. eingebracht, wogegen die Akt.-Ges. eine auf dem Areal eingetragene, mit 4 $\frac{1}{2}$ % jährlich ab 1./7. 1908 zu verzinsende Hypoth. von M. 300 000 laut Einbringungsvertrag zu übernehmen hatte. Der Wert des eingebrachten Areals beträgt abzüglich der hypothek. Belastung M. 900 000. Als Gegenwert hat die Terrain-Ges. m. b. H. von der Akt.-Ges. 900 als voll eingezahlt geltende Aktien à M. 1000 erhalten. Ein Restareal der Terrain-Ges. m. b. H. in Grösse von 28 ha 21 a 42 qm, welches in der Gemeinde Sülldorf belegen ist, wird der Akt.-Ges. auf 3 Jahre fest, vom 20./6. 1908 ab, für M. 350 000 angestellt mit der Massgabe, dass die Terrain-Ges. m. b. H. nach dem 1./10. 1909 berechtigt ist, statt der Barzahlung voll eingezahlte Aktien der Blankenese-Marienhöhe Terrain-Akt.-Ges. zum Kurse von 102% zu verlangen. Das erwähnte Areal, welches fast ganz arrondiert und bis auf kleine Parzellen mit Birken und vornehmlich mit Tannen bestanden ist, liegt zwischen der Wedeler Chaussee und dem Sülldorferweg, ungefähr 15 Minuten zu Fuss von dem Staatsbahnhof Blankenese. Der Preis stellt sich auf M. 1.20 per qm, während schon seit geraumer Zeit selbst für einzelne Parzellen in gleicher Lage weit höhere Preise, die je nach Entfernung sich auf M. 1.80 bis M. 3 per qm stellen, gefordert und bezahlt worden sind. Die Kosten der Gesamtaufschliessung werden auf ca. M. 250 000 geschätzt.

**Zweck:** Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken in Blankenese u. dessen Umgebung, insbesondere die Verwaltung u. Verwertung des von der Terraingesellschaft Blankenese-Marienhöhe G. m. b. H. eingebrachten Terrains. Die Ges. ist befugt, ihre Grundstücke im ganzen oder in Parzellen zu verwalten, insbesondere zu veräussern, Strassen, Baulichkeiten und sonstige Anlagen herzustellen, gegen hypoth. Sicherheit Darlehen zu gewähren oder zu nehmen, verfügbare Barmittel auszuleihen oder durch Diskontierung von Wechseln, Ankauf oder Beleihung von Wertpapieren aller Art oder durch Anlegung von